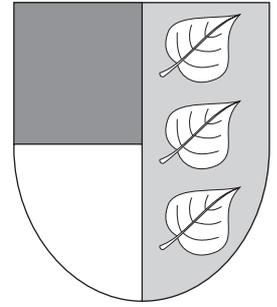


# Lauben Heising



## aktuell

9 6. Juni 2003



Nachlese

## Kulturlaube

**Jazz-Frühschoppen auf dem Dorfplatz  
in Lauben am Sonntag, 25. Mai 2003,  
mit der kleinen Besetzung von  
»Babel and the Goodmen«**

Mit Dixie und Oldies zum Frühschoppen erfreuten Martin Babel mit seiner Combo rund 300 Musikfreunde. Die Stimmung war glänzend, das Wetter ideal – so stand einer gelungenen Session auf dem Dorfplatz nichts mehr im Wege. Um Wiederholung wurde vielfach gebeten.

### Vorschau

#### **Idyllische Abendwanderung zum »Hohlen Stein«**

Wie bereits in unserer »Kulturlaube« angekündigt, unternehmen wir am Freitag, 27. Juni 2003, die idyllische Abendwanderung zum »Hohlen Stein« mit Landschafts- und Naturführerin Rosemarie Weh. Wir beginnen an der alten Salzstraße am Rottachberg, überqueren den Wildbach an der Kuhbrücke und wandern über Riedes nach Bechtris. Dort steigen wir in den romantischen Rottachtobel ab und erkunden eine abenteuerliche Naturhöhle – den »Hohlen Stein«. Am Lagerfeuer lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Teilnehmerzahl begrenzt. Info und Anmeldung (bis Dienstag, 17. Juni) unter Telefon 0 83 74/66 37.



### *Amtliches*

#### **Bürgersprechstunde des 1. Bürgermeisters**

Wegen Urlaub von Herrn Bürgermeister Berthold Ziegler findet die nächste Bürgersprechstunde erst am Montag, den 23. Juni 2003, von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

#### **Alle Jugendlichen müssen Verantwortung für den Half-Pipe-Standort übernehmen!**

Liebe Jugendliche in unserer Gemeinde! Nachdem es während der Osterferien große Probleme wegen Beschädigungen und Verschmutzungen in dem Bereich um die Half-Pipe gegeben hat, bitte ich euch alle, in den Pfingstferien zu beweisen, dass

ihr durchaus in der Lage seid, dort Ordnung zu halten. Sachbeschädigungen dürfen nicht wieder vorkommen. Falls ihr etwas beobachtet, meldet es der Gemeindeverwaltung.

Hebt auch mal Abfälle, die nicht von euch stammen, auf und werft sie in den bereitgestellten Abfalleimer. Räumt gemeinsam nach dem Skaten den herumliegenden Abfall auf. Weist eure Freunde darauf hin, dass auch sie sich bemühen müssen, keinen Unrat im Umfeld der Half-Pipe zu hinterlassen.

Ihr habt es gemeinsam in der Hand, den Half-Pipe-Standort zu erhalten. Jeder Einzelne von euch sollte dafür Verantwortung übernehmen! Mit ein bisschen gutem Willen und weniger Gleichgültigkeit ist das bestimmt kein Problem.

Ich wünsche euch allen schöne Pfingstferien und viel Spaß an eurer Half-Pipe.  
Euer Bürgermeister Berthold Ziegler

## **Volksbegehren über den Entwurf des Gesetzes »Wer bestellt, muss auch bezahlen. Für eine gerechte Finanzausstattung der bayerischen Gemeinden, kreisfreien Städte, Landkreise und Bezirke«**

### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 23. Mai 2003, Nr. IA1-1365.1-63**

Das mit Datum vom 24. März 2003 im Staatsanzeiger Nr. 13 gemäß Art. 65 des Landeswahlgesetz (LWG) bekannt gemachte Volksbegehren, mit der Kurzbezeichnung »Wer bestellt, muss auch bezahlen«, wird gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 1 LWG **für erledigt erklärt**.

1. Am 22. Mai 2003 hat der Landtag ein Gesetz zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern (BV) beschlossen, das unter anderem durch eine Änderung des Art. 83 Abs. 3 und 7 BV die Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips in der Verfassung vorsieht (vgl. LT-Drs. 14/12500). Der Gesetzesbeschluss des Landtags auf Änderung der Verfassung ist nach Art. 75 Abs. 2 BV dem Volk zur Entscheidung vorzulegen.

Der Beauftragte und sein Stellvertreter für das Volksbegehren haben daraufhin beim Staatsministerium des Innern beantragt, den Zulassungsantrag gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 1 LWG für erledigt zu erklären, weil durch das vom Landtag beschlossene Gesetz, die mit dem Antrag erstrebte Gesetzesvorlage als überholt zu betrachten ist. Das Staatsministerium des Innern hat dem Antrag stattgegeben.

2. Die nach der Bekanntmachung vom 24. März 2003 für den 20. Juni bis zum 3. Juli 2003 festgelegte Eintragungsfrist entfällt. Weitere Vorbereitungsmaßnahmen der Gemeinden sind nicht mehr zu treffen; die mit IMS vom 31. 3. 2003 Nr. IA1-1365.1-63 gegebenen Hinweise sind gegenstandslos. Bereits veranlasste Bekanntmachungen über die Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen müssen nicht zurückgenommen werden. Der Zeitpunkt für die Vernichtung der zum Stichtag angelegten Wählerverzeichnisse wird gesondert bekannt gegeben (§ 90 Abs. 1 Satz 3 LWO).

Dr. Waltner, Ministerialdirektor

### **Achtung! Änderung der Einreisebedingungen in die USA ohne Visum**

Ab 1. Oktober 2003 brauchen alle Reisenden (auch Babys und Kinder) einen eigenen, maschinenlesbaren Reisepass für die visafreie Einreise. Für deutsche Staatsangehörige ist nur der Europapass zulässig. Kinderausweise und Einträge in den Reisepässen der Eltern werden für visafreies Reisen in die USA nicht mehr akzeptiert. Bis zum 30. September 2003 werden für Kinder unter 16 Jahren noch der Kinderausweis mit Lichtbild bzw. der Eintrag des Kindes im Pass eines mitreisenden Eltern teils anerkannt.

## *Termine*

■ Dienstag, 10. Juni 2003, 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde.

■ Donnerstag, 12. Juni 2003, 20.15 Uhr, öffentliche Andacht der Bahá'í-Gruppe bei Familie Hackenberg, Sportplatzstraße 4. Thema: Frieden in sich selbst, Frieden in der Familie.

■ Donnerstag, 26. Juni 2003, 20.00 Uhr, im Gasthaus »Löwen« »Offenes Singen« mit Liedern zum Sommer. Veranstalter: Kulturlaube.

■ Freitag, 27. Juni 2003, idyllische Abendwanderung zum »Hohlen Stein« mit Landschafts- und Naturführerin Rosemarie Weh. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Information unter Telefon 083 74/66 37. Veranstalter: Kulturlaube.

■ Donnerstag, 3. Juli 2003, 20.15 Uhr, öffentliche Andacht der Bahá'í-Gruppe bei Familie Hanischdörfer, Ringstraße 1. Thema: Frieden in sich selbst, Frieden in der Familie.

Bitte geben Sie Ihre Termine zur Veröffentlichung jeweils am Montag vor Erscheinen von »Lauben-Heising aktuell« in der Gemeindeverwaltung bekannt. Telefon 083 74/58 22-0, Telefax 083 74/64 88, E-Mail: [gemeinde@lauben.de](mailto:gemeinde@lauben.de)

## *Schule*

### **Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse berichten über ihre Lesenacht**

Am Donnerstag, den 15. Mai 2003, trafen wir, die Klasse 5a der Volksschule Lauben und unsere Lehrerin Frau Scheit, uns in der Schule zu unserer ersten Lesenacht. Um 19.30 Uhr waren alle im Klassenzimmer versammelt. Wir schoben die Tische an die Wände und stellten unsere Stühle in einen Kreis. Unter den Tischen am Boden richteten wir unser »Lager« aus Luftmatten, Isomatten und Schafsäcken her. Was zu Trinken und Knabbern hatten wir natürlich auch dabei.

Als gegen 20.00 Uhr endlich alle fertig waren, nahmen wir unsere Lektüre mit dem Titel »Der geheime Garten« zur Hand. Dieses Buch wurde von Frances Hodgson Burnett geschrieben, die auch die Geschichte vom »Kleinen Lord« verfasst hat. Wir hatten schon in der vorherigen Woche begonnen, das Buch zu lesen. Im Stuhlkreis durfte jeder eine Seite vorlesen. Das Buch ist so spannend und aufregend, dass wir gar nicht aufhören wollten zu lesen. Gegen 21.30 Uhr konnten wir aber nicht mehr sitzen, unsere Knochen taten schon weh. Also gingen wir in den Pausenhof und spielten Verstecken, Fangen und Seilspringen. Es wurde dunkel und ziemlich kalt und wir gingen gerne wieder rein. Jetzt waren wir fit für die zweite Runde Lesen.

Diesmal teilten wir uns in Vierergruppen auf, suchten uns in der Halle, auf den Gängen oder im Klassenzimmer ein ruhiges Plätzchen und lasen uns gegenseitig aus dem nächsten Kapitel vor. Es war schon so dunkel, dass wir Taschenlampen dazu brauchten. Anschließend trafen wir uns wieder im Klassenzimmer und erzählten und besprachen das Gelesene. Nun brauchten wir wieder eine Pause. Wir spielten das ABC-Spiel, bei dem man Gegenstände sammeln und sie nach ihrem Anfangsbuchstaben nach dem ABC ordnen muss. Da ging es ganz schön wild zu. Danach lasen wir bis kurz vor 24.00 Uhr, jeder für sich alleine weiter. Jetzt kam das Allerbeste! Wir spielten »Räuber und Gendarm« in der Aula und unserem Gang, nur mit Taschenlampen bewaffnet.

Langsam wurde es Zeit zur Ruhe zu kommen. Wir putzten Zähne, zogen uns um und kuschelten in die Schlafsäcke. Eine Zeitlang lasen wir noch bei großem Licht weiter. Um 1.00 Uhr löschte Frau Scheit aber das Licht. Einige waren schon sehr müde, andere lasen mit der Taschenlampe unter der Decke weiter. Gegen 1.30 Uhr fielen auch den ausdauerndsten Leseratten die Augenlider zu und es herrschte Ruhe.

Am Morgen, gegen halb acht Uhr, waren wir alle noch recht schläfrig. Erst als der Gong ertönte, begannen wir aufzustehen und uns fertig zu machen. Es gab ein tolles Frühstück mit Butterbrezen, Semmeln, Kakao und Zitronentee. Später lasen wir noch ein bisschen weiter. Danach malten wir Bilder zum Buch. Damit ging eine tolle Nacht und ein ruhiger Schultag zu Ende. Hoffentlich gibt es in der 6. Klasse wieder eine Lesenacht. So macht Lesen Spaß!

### **Einladung zum Elternabend**

Zu unserem Elternabend mit dem Thema »Schutz vor sexuellem Missbrauch (Wie kann ich mein Kind schützen?)« am Dienstag, den 24. Juni 2003, um 20.00 Uhr, im Landgasthaus »Birkenmoos« laden wir herzlich ein.

Jährlich werden in Deutschland bis zu 400 000 Kinder und Jugendliche sexuell missbraucht. Hilfe bekommen sie meist erst dann, wenn es fast zu spät ist. Dies muss nicht so sein! Sexueller Missbrauch beginnt schleichend. Er kann verhindert werden, wenn Erwachsene, Jugendliche und Kinder gut informiert sind. Der Notruf bzw. die Beratungsstelle für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Kinder aus Kempten – Ilona Braukmann (Diplom-Sozialpädagogin) und Petra von Sigriz (Sonderpädagogin M.A.) – informieren Sie über: Fakten, Hilfen... präventive Erziehung, anhand von kindgerechten Materialien und über das geplante Projekt in der Schule.

**Lauben-Heising aktuell** erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 083 74/58 22-0 Anzeigen und Herstellung: Druckerei X. Diet, Altusried, Telefon 083 73/75 11

## Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

### Gottesdienste vom 7. bis 15. Juni 2003

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Vorabendmesse für Georg Königsberger, Josef und Maria Bozenhard, Walter Kordisch und Hertha Stach

Sonntag: Hochheiliges Pfingstfest. In der Kirche Heising: 7.15 Uhr Beichtgelegenheit, 7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung. Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz um die Gaben des Hl. Geistes, 9.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde mit der Musikkapelle. Renovabis-Opfer. 19.00 Uhr feierliche Vesper.

Montag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz für die Pfarrgemeinde, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde. In der Kirche Heising: 9.45 Rosenkranz, 10.15 hl. Messe für Max Hafenmayr, Michael Kreuzer und Eltern, sowie Eltern Fischer

Freitag: Im Pfarrzentrum Lauben und in der Kirche Heising jeweils um 19.00 Uhr Rosenkranz zum Fatima-Tag

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Vorabendmesse für Herbert Ober, Georg Schön und verstorbene Eltern und Geschwister

Sonntag: In der Kirche Heising: 7.15 Uhr Beichtgelegenheit, 7.45 Uhr hl. Messe für Kreszentia Karg. Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz für die Neugetauften, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde

### Gottesdienste vom 16. bis 22. Juni 2003

Montag: In der Kirche Heising: 8.00 Uhr hl. Messe für Rita Immler

Dienstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 19.00 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr hl. Messe für Eltern Wilhelm und Hirmer und Tante Leni, Josefa Pracht, Martha und Josef Schweinberg

Donnerstag: Fronleichnam. Im Pfarrzentrum Lauben: 8.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde, anschl. Prozession. In der Kirche Heising: 19.30 Uhr hl. Messe für Georg und Rosalia Hemmerle

Freitag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.00 Uhr hl. Messe für Dominika und Sylvan Berger und Eltern, 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag: Im Pfarrzentrum Lauben: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.00 Vorabendmesse für Maria Högerle

Sonntag: Im Pfarrzentrum Lauben: 8.35 Uhr Rosenkranz für den Frieden, 9.00 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde. In der Kirche Heising: 9.45 Uhr Rosenkranz, 10.15 Uhr hl. Messe für Johannes Roggors, Paul und Theresia Maucher

Eventuelle Änderungen oder zusätzliche Messintentionen entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausgabe der Allgäuer Zeitung.

### Fronleichnam

An Fronleichnam beginnt der Gottesdienst bereits um 8.30 Uhr im Pfarrzentrum Lauben. Anschließend findet bei gutem und sicherem Wetter die Prozession statt. Der Prozessionsweg beginnt am Bruder-Klaus-Weg und führt zur Ulrichstraße (Altar 1) bis zur Einmündung in die Hirschdorfer Straße (Altar 2), weiter in die Allgäustraße und den Dompfaffweg (Altar 3), über die Laubener Straße zum Pfarrzentrum Lauben (Altar 4).

Es ergeht herzliche Einladung an die ganze Pfarrgemeinde, besonders an unsere Erstkommunikanten u. wie in den vorigen Jahren auch an die Repräsentanten der politischen und kirchlichen Gemeinde, sowie an die Abordnungen der örtlichen Vereine mit ihren Fahnen. Dankenswerterweise werden uns Kirchenchor und Musikkapelle auf dem Prozessionsweg begleiten. Die Feuerwehr wird wie gewohnt den Ordnungsdienst übernehmen.

### Chronik hiesiger Familien von ca. 1700 bis 1960

Ich plane eine Chronik der hiesigen Familien von ca. 1700 bis 1960 zusammenzustellen und zu veröffentlichen. Darin enthalten sind natürlich auch Daten von noch lebenden Personen. Dabei sollen aus Gründen des Datenschutzes nur die Jahreszahlen genannt werden. Wer dagegen Einspruch erheben möchte, sollte dies schriftlich, bis zum 13. Juli 2003, dem Kath. Pfarramt mitteilen. Bei verstorbenen Personen entfällt der Datenschutz. Um Beachtung bittet Ihr Pfarrer R. Baur.

### Patrozinium in der Kapelle St. Nepomuk in Stielings

Zum diesjährigen Patrozinium der Kapelle in Stielings zu Ehren des Hl. Nepomuk am Sonntag, 18. Mai 2003, hatte das idyllisch gelegene Gotteshaus einen neuen Außenanstrich erhalten. Es strahlte zu seinem Festtag in einem weithin leuchtenden Weiß. Nicht nur die Eigentümer der Nepomukkapelle kamen mit ihren Familien zum Festgottesdienst, sondern auch zahlreiche Freunde dieses kirchlichen Kleinodes aus nah und fern, um mitzufeiern und zu beten. Herr Pfarrer Baur aus Lauben zelebrierte auch diesmal den feierlichen Gottesdienst zu Ehren des Hl. Nepomuk. In seiner Predigt wollte Pfarrer Baur nicht so sehr auf das historische Leben des Hl. Nepomuk in seiner Gänze eingehen. Viel wichtiger erschien es ihm, ganz gezielt darauf hinzuweisen, dass der Brückenheilige, wie er im Volksmund genannt wird, für uns Christen nach wie vor ein wegweisendes Vorbild ist.

Gerade in der heutigen Zeit ist es für uns Gläubige immer wieder erstrebenswert, wie der Hl. Nepomuk für seinen Glauben an Gott und Jesus Christus Zeugnis abzulegen. Zwar müssten wir heute dafür nicht mehr schweres Leid bis zum Märtyrertod hinnehmen; dennoch gibt es für uns Christen genügend Möglichkeiten, bewusst für unseren Glauben einzutreten. Dabei dürfen wir immer wieder erfahren, welche tiefe innere Erfüllung und Segen sich darin verbirgt.

Eine besondere Bereicherung des festlichen Gottesdienstes war die musikalische Gestaltung durch den Laubener Dreigesang. Sowohl an diesem Sonntagmorgen wie auch bei der Maiandacht am darauffolgenden Freitagabend bestach das Männertrio durch seine innig und mit tiefer Gläubigkeit vorgetragenen Lieder.

Nach dem Gottesdienst ließ es sich die Musikkapelle Lauben-Heising trotz ihrer vielen Verpflichtungen auch diesmal nicht nehmen, die Gottesdienstbesucher mit einem Reigen bunter Melodien zu erfreuen. Nicht nur die schöne Tracht der Musiker und Musikerinnen, sondern auch die perfekt vorgetragenen Bläserstücke bildeten einen gelungenen Abschluss des kirchlichen Festtages in Stielings. Das Ehepaar Josef und Heidi Klotz bedankte sich dafür mit einem fröhlichen Umtrunk.

### Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden vom 7. bis 20. Juni

Samstag, 7. Juni, Bodman-Apotheke Kempten, Bodmanstr. 12; von 18.00–20.00 Uhr Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Sonntag, 8. Juni, Burg-Apotheke Kempten, Kronenstraße 11; von 18.00–20.00 Uhr Rathaus-Apotheke Dietmannsried.

Montag, 9. Juni, Engel-Apotheke Kempten, Lotterbergstraße 57; von 18.00–20.00 Uhr Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstr. 1. Dienstag, 10. Juni, Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststraße 16. – Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Straße 18.

Mittwoch, 11. Juni, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73. Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Straße 9.

Donnerstag, 12. Juni, Kastanien-Apotheke am Forum Kempten, Bahnhofstraße 47. – Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Freitag, 13. Juni, Kloster-Apotheke Kempten, Klostersteige 16. Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

Samstag, 14. Juni, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstr. 31; von 18.00–20.00 Uhr Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstr.

Sonntag, 15. Juni, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38; von 18.00–20.00 Uhr Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Montag, den 16. Juni, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Straße 90. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Dienstag, 17. Juni, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Mittwoch, den 18. Juni, St. Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Straße 56. – Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Donnerstag, 19. Juni, St. Lorenz-Apotheke Kempten, Hildegardplatz 13; von 18.00–20.00 Uhr Linden-Apotheke Wiggensbach.

Freitag, 20. Juni, Stern-Apotheke Kempten, Rathausplatz 14. Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Straße 18.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende** von Freitag 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

## Kindergarten



Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder eine Fragebogenaktion statt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 60% der Eltern beantworteten unsere Fragen.

Es freut uns sehr, dass der Großteil der Eltern und Kinder unsere Arbeit schätzt. Am Liebsten ist den Kindern das Spielen im Garten, gefolgt von Turnen und dem Stuhlkreis. Die allermeisten Kinder gehen sehr gerne oder gerne in den Kindergarten. Bei 59% der Kinder gibt es nichts, das ihnen nicht gefällt. In diesem Kindergartenjahr fanden sowohl Eltern als auch Kinder die Wanderung um den Schwabensberger Weiher am Schönsten, und das, obwohl diese bei meist strömendem Regen stattfand.

Ganz vorne stand bei den Kindern auch die jährlich stattfindende Knaxiade, ein Sportfest, bei dem die Bewegung im Vordergrund steht und jedes Kind Sieger ist. Wichtig ist für uns auch, dass wir mit den Öffnungszeiten den Bedarf der Eltern decken können. Gerne nahmen wir schriftliches Lob und Dank am Ende der Briefe an, genauso freuten wir uns über die verschiedensten Gedanken, Anregungen und Wünsche.

Ein Vertrauensbeweis war für uns auch, dass die Fragebögen fast alle unterschrieben zurückgegeben wurden. So sind wir auf dem richtigen Weg mit unserer Arbeit und nehmen gerne an, was einige Eltern am Schluss des Briefes geschrieben haben: »Macht weiter so!«

## Info

### **Neue Broschüre zu Darmkrebs bei der BARMER 55000 Menschen erkranken jährlich neu an Darmkrebs in Deutschland**

In einer neuen Broschüre informiert die BARMER jetzt über Darmkrebs, eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Rund 30 000 Menschen sterben heute noch jährlich daran. Die 36-seitige Broschüre schildert die Funktionsweise des Darms und beschreibt, wie Darmkrebs entstehen kann. Schwerpunkt der gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft herausgegebenen Broschüre sind Anregungen, wie Chancen zur Vermeidung und Früherkennung genutzt werden können. So können beispielsweise eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige sportliche Bewegung das Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, deutlich verringern. Die Broschüre »Darmkrebs verhindern – Fragen und Antworten« gibt es kostenlos bei der BARMER in Kempten, Kronenstraße 36.

### **Durch Zecken übertragbare Krankheiten**

Die beiden wichtigsten durch Zecken übertragbaren Krankheiten sind die »Frühsommer-Meningoenzephalitis« (FSME) und die Lyme-Borreliose. Während die FSME eine durch ein Virus ausgelöste Erkrankung ist, handelt es sich bei den Erregern der Lyme-Borreliose um Bakterien.

In Deutschland erkranken jährlich rund 150 bis 300 Menschen an FSME und 30 000 bis 60 000 an Lyme-Borreliose. Die Infektionsgefahr besteht während der Zeckensaison, d.h. in der Regel zwischen März und Oktober. Das FSME-Virus ist nur in bestimmten Gebieten verbreitet (sog. Naturherde). In Deutschland kommt das Virus entlang großer Flusstäler, hauptsächlich in Baden-Württemberg und in Bayern vor. Höchstens fünf Prozent der Zecken in den Naturherden sind Träger des FSME-Virus. Nur 10 bis 30 Prozent der Personen, die von einer virushaltigen Zecke gestochen werden, erkranken tatsächlich. Sieben bis 14 Tage nach dem Zeckenstich kann es zu unspezifischen Anzeichen wie Fieber, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen und leichten Magen-Darm-Beschwerden, ähnlich einer Sommergrippe, kommen. Nach etwa acht beschwerdefreien Tagen zeigt sich bei ungefähr zehn Prozent dieser Erkrankten eine Hirnhaut- und/oder Gehirnentzündung. Die FSME kann in ein bis zwei Prozent der Fälle tödlich verlaufen. Eine spezielle FSME-Therapie gibt es nicht. Es werden nur die einzelnen Krankheitserscheinungen behandelt. Dauerschäden im Bereich des Nervensystems können auftreten.

Die Lyme-Borreliose ist weltweit und damit auch in ganz Deutschland verbreitet. Doch nicht alle Zecken übertragen die Bakterien. Schätzungsweise sind bei uns rund zwanzig Prozent der Zecken mit Borrelien infiziert. Nicht jeder Stich durch eine infizierte Zecke führt jedoch auch zu einer Erkrankung. Typischerweise kommt es innerhalb von wenigen Tagen bis zu vier Wochen nach einer Infektion zu einer Hautrötung, die sich ringförmig um die Stichstelle ausbreitet (»Wanderröte«). Dabei können grippeähnliche Beschwerden bestehen. Die Wanderröte sollte unbedingt Anlass für einen Arztbesuch sein. Ohne Behandlung mit Antibiotika kann die Krankheit chronisch werden und Schäden an Herz, Leber, Augen, Gelenken, Haut und Nervensystem verursachen. Lähmungserscheinungen und rheumatische Beschwerden, die sog. Lyme-Arthritis, stellen seltene, aber ernste Spätfolgen dar.

### **Wie schütze ich mich vor FSME und Lyme-Borreliose?**

- Der einfachste und sicherste Schutz vor Infektionen ist die Vermeidung von Zeckenstichen. Dabei sind folgende Verhaltensregeln zu beachten:
- Im Wald die Wege benutzen, nicht durch dichtes Gebüsch oder hohes Gras gehen (Zecken sitzen normalerweise in der Vegetation nicht höher als 1,5 m)!
- Tragen Sie geschlossene Kleidung, zusätzlich eine Kopfbedeckung und geschlossene Schuhe!
- Reiben Sie unbedeckte Körperstellen mit Mückenabwehrmitteln ein (Wirkdauer nur etwa zwei Stunden)!
- Suchen Sie den Körper nach Aufhalten in Wald, Wiese und Gebüsch nach Zecken ab; vor allem Körperstellen mit dünner Haut wie Haaransatz, Kopfhaut, Ohren, Hals, Gelenkbeugen sowie Hände und Füße inspizieren!
- Entfernen Sie festsitzende Zecken sofort möglichst schonend, am besten mit einer spitzen Pinzette, die vorsichtig von der Seite her zwischen Haut und Zecke geschoben wird! Die Zecke soll dabei nicht gequetscht werden, um kein erregerhaltiges Sekret in den Körper zu pressen. Die Zecke nicht mit Öl, Alkohol, Nagellack oder Klebstoff abtöten, da dies den gleichen Effekt wie ein Quetschen der Zecke hat. Ein in der Haut steckengebliebener Zeckenkopf (schwarzes Pünktchen) fällt meist später von alleine ab.
- Desinfizieren Sie anschließend die Stichstelle mit einem Wundantiseptikum.
- Die Stichstelle sollte dann etwa vier Wochen lang auf das Auftreten der Wanderröte beobachtet werden. Denn auch ein schnelles Entfernen der Zecke bietet keinen völligen Schutz vor der Übertragung von Krankheitserregern.

Gegen FSME gibt es eine wirksame vorbeugende Impfung, nicht aber gegen Lyme-Borreliose. Die Impfung wird für Personen empfohlen, die sich in einem FSME- Risikogebiet in der Natur aufhalten und damit Zeckenstichen ausgesetzt sind. Der Impfschutz hält in der Regel drei bis fünf Jahre.

### **Informationen der Deutschen Angestellten-Krankenkasse**

**Krank im Urlaub.** Wer im Urlaub so krank wird, dass er nicht mehr zur Arbeit gehen könnte, muss seinen Arbeitgeber und seine Krankenkasse in der schnellstmöglichen Art benachrichtigen. Das kann telefonisch, per Fax oder E-Mail passieren. Die Arbeitsunfähigkeit, mit der voraussichtlichen Dauer sowie der Urlaubsadresse, muss vom Arzt bescheinigt werden. Kehrt der erkrankte Urlauber zurück, muss er sich beim Arbeitgeber und der Krankenkasse zurückmelden. Es genügt nicht, wenn die Urlauber später ihrem Chef sagen, sie seien krank gewesen.

**Mutterschutz ist kein Urlaub.** Der Erholungsurlaub für werdende Mütter darf nicht um die Zeiten des Mutterschutzes gekürzt werden. Nach aktueller Rechtsprechung gelten »die Ausfallzeiten wegen mutterschutzrechtlicher Beschäftigungsverbote« als Beschäftigungszeit. In dieser Zeit sind die werdenden Mütter in der Krankenversicherung wie Arbeitnehmer versichert. Die Urlaubsdauer richtet sich nach dem Bundesurlaubsgesetz oder individuell nach tariflichen Vereinbarungen. Hat eine Mutter ihren Urlaub vor Beginn der Beschäftigungsverbote nicht oder nicht vollständig erhalten, kann sie diesen auch nach Ablauf der Schutzfristen im laufenden oder im nächsten Urlaubsjahr beanspruchen. Schließt sich an die Mutterschutzfrist eine Elternzeit an, kann der Resturlaub auch später genommen werden.

## Kochtipp

### Gelbe-Rüben-Waffeln

(ergibt ca. 15 Stück)

150 g Butter · 50 g Zucker  
2 Eier · 300 g Joghurt  
200 g Mehl · 1/2 Teelöffel Backpulver  
200 g Gelbe Rüben (fein geraspelt)  
50 g Nüsse · 1/2 Ltr. Mineralwasser

Butter schaumig rühren, Zucker und Eier einrühren, alle übrigen Zutaten zugeben und gut untermengen. Je eine Schöpfkelle Teig im heißen Waffeleisen goldgelb ausbacken. Mit Puderzucker bestreuen und servieren.

#### »Run for help« am 28. Juni 2003 in Dietmannsried

Multiple Sklerose ist eine chronische Entzündung des zentralen Nervensystems, die verschiedene Verlaufsformen haben kann. Sie zählt zu den Autoimmunerkrankungen. Zahlreiche Beeinträchtigungen können die Folge sein, wie z.B. Sehstörungen oder motorische Störungen bis hin zu Lähmungen in Händen und Beinen. Bislang ist diese Krankheit nicht heilbar; in der Forschung werden aber gerade derzeit vielversprechende Erfolge erzielt.

Die Laufaktion »Run for help« ist eine Initiative zugunsten Multiple Sklerose Erkrankter. Das auf diese Weise gesammelte Geld wird u.a. zu Forschungszwecken verwandt u. eingesetzt.

**Am Samstag, 28. Juni 2003, findet solch ein Benefizlauf in Dietmannsried statt, der von der Fußball-Abteilung des TSV Dietmannsried, zusammen mit der MS-Gesellschaft organisiert wird. Veranstaltungsort ist die Laufbahn am Sportplatz.**

Die Spielregeln sind einfach: Die Läufer bzw. Läuferinnen, hier kann sich jeder melden der Lust hat, suchen sich im Vorfeld des Laufes einen Sponsor – dies können Eltern, Verwandte, Bekannte oder Gewerbetreibende sein. Am Tag des Laufes spenden die Sponsoren für jede gelaufene Runde ihres Läufers einen beliebigen Geldbetrag in bar. Aus organisatorischen Gründen können Spendenbescheinigungen erst ab einer Höhe von 25,- Euro durch die Deutsche MS-Gesellschaft ausgestellt werden. Diese Spenden werden durch die Raiffeisenbank im Allgäuer Land gesammelt und der Deutschen MS-Gesellschaft übergeben. Es können sich auch Läufer melden, die noch keinen Sponsor haben. Anmeldezettel (formlos) mit folgenden Angaben an aufgeführte Kontaktperson: Name, Adresse, Alter des Läufers – Name, Adresse des Sponsors sowie Betrag, welcher der Sponsor pro Runde des Läufers in bar bezahlen möchte.

**Anmeldeschluss ist der 27. Juni 2003.** Ansprechpartner: Klaus Pöppel, Dietmannsried - Überbach, Burgweg 1, Tel. 08374/9039; Ch. Götsch, Dietmannsried, In den Storchewiesen 3, Tel. 5334; Margot Vogt, Dietmannsried, Allgäustraße 7, Tel. 25563.

#### Informationen der AOK Kempten - Oberallgäu

**Auch 2003 »Mit dem Rad zur Arbeit«.** Rad fahren ist gut für die Fitness, gute Gesundheit bedeutet einen geringeren Krankenstand und damit mehr Arbeitszufriedenheit. Grund genug für die AOK, die für Firmen und deren Mitarbeiter ausgeschriebene und letztes Jahr äußerst erfolgreiche bayernweite Aktion »Mit dem Rad zur Arbeit« fortzusetzen. »Wir wollen auch dieses Jahr wieder viele Betriebe dazu bewegen, sich an der großen Mitmach-Aktion vom 23. Juni bis 19. Juli zu beteiligen«, erklärt die AOK-Direktion Kempten - Oberallgäu. Die Teams mit je vier Mitarbeitern des jeweiligen Unternehmens, die in dieser Zeit mindestens die Hälfte der Arbeitstage mit dem Rad zur Arbeit unterwegs sind und die Firmen selbst können bei einer Verlosung attraktive Preise gewinnen.

Informationen zur Aktion gibt es bei der AOK unter Telefon 0831/2537-0 oder E-Mail-Adresse: info@kempten.by.aok.de

## Vereine

### 15. Gemeindefest im Kegeln und Schießen

Die Gemeinde Lauben veranstaltet in der Zeit von Freitag, den 20. Juni 2003, bis Sonntag, den 22. Juni 2003, die jeweils im 2-jährigen Turnus ausgerichteten Gemeindefests im Kegeln und Schießen.

Für beide Sportarten gelten folgende Startzeiten:

Freitag, 20. Juni 2003, 14.00–22.00 Uhr

Samstag, 21. Juni 2003, 14.00–22.00 Uhr

Sonntag, 22. Juni 2003, 10.00–15.00 Uhr

Die Siegerehrung findet am Sonntag, 22. Juni 2003, 19.00 Uhr, im Gemeinschaftshaus »Birkenmoos« statt. Die jeweiligen Gemeindepokale werden vergeben für die Klassen »Schüler - Jugend - Damen - Herren«. Ferner werden die besten Mannschaftsergebnisse geehrt. In der Schützenkonkurrenz wird zudem ein lukrativer Preis für die größte Gruppe ausgesetzt, die sich an der Meisterschaft beteiligt. Bei der Siegerehrung werden zahlreiche Sonderpreise verlost, die von folgenden Sponsoren gestiftet wurden: Memminger Brauerei, Meckatzer Löwenbräu, Allgäuer Brauhaus, Edeka-Stumpf, Edeka-Klee, Blumen-Walker, Nähmaschinen-Jacobi, Sparkasse, Raiffeisenbank, Hotel-Restaurant »Andreashof«, Gaststätte »Birkenmoos«, Gaststätte »Illerparadies«, Gaststätte »Löwen«, Tenniscenter Lauben (Gaststätte und Spielbetrieb). Die Kegelabteilung und der Schützenverein bedanken sich bereits heute sehr herzlich bei allen genannten und ungenannten Spendern.

Wir hoffen sehr, dass wir unsere Gemeindebürger sehr zahlreich bei diesen Meisterschaften begrüßen dürfen. Jedem Einzelnen wünschen wir natürlich »Gut Holz« und »Gut Schuss«.

### Einladung des Kath. Frauenbundes zur Bezirksbergmesse auf dem Imberger Horn, am Montag, 30. Juni 2003

Mit dem Bus fahren wir über Sonthofen Richtung Hindelang. Von dort fahren wir mit der neuen 8er-Gondel-Hornbahn bis zur Bergstation. Nach ca. 20 Minuten leichter Wanderung erreichen wir einen schönen Aussichtspunkt. Herr Pfarrer Hutzmann aus Weitnau wird mit uns die Bergmesse feiern. Danach bieten sich mehrere Wanderungen an:

■ **Leicht:** Zur Straußbergalpe (30 Min.) und zur Bergstation zurück (1 Std.). Es bestehen Einkehrmöglichkeiten.

■ **Mittel:** Zum Imberger-Horn-Gipfel (1 Std.). Die herrliche Aussicht in das Rettenschwanger Ostrach- und Illertal, sowie die Hindelanger Berge belohnen Sie für Ihre Mühe. Wieder zurück und evtl. über die Straußbergalpe zur Bergstation.

■ **Für Geübte:** Zum Imberger-Horn-Gipfel, weiter zum Straußbergsattel, Abstieg zur Straußbergalpe und zurück zur Bergstation. Der Abstieg nach Hindelang ist sehr steil.

■ **Alternative:** Berg- und Talfahrt mit der Gondel. Bei schönem Wetter Besuch des Freibades in Hindelang. Das Bad liegt gleich neben der Talstation der Hornbahn. Dann bitte Badezeug nicht vergessen.

Preise: Busfahrt 8,- €, Hornbergbahn Berg+Tal 8,50 €, nur Bergfahrt 5,- €. Abfahrt: 7.40 Uhr in Haldenwang. Information bei Gerlinde Abele, Tel. 0 83 74 / 17 89 oder bei Agnes Neumann, Tel. 0 83 74 / 83 81. Anmeldung bis spät. Mittwoch, 25. Juni 2003, bei Maria Krug, Tel. 0 83 73 / 89 88 oder Felizitas Dickmann, Tel. 0 83 74 / 60 43. Zur Rückfahrt treffen wir uns um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz Hornbergbahn. Wir besuchen noch die Pfarrkirche in Bad Oberdorf. Anschließend fahren wir sofort nach Hause. Wir wünschen viel Freude und Berg-Heil.

Die Vorstandschaft des Kath. Frauenbundes Lauben-Heising

### Homöopathiekurs für Laien

**Akute Erkrankungen, Unfälle, Haus- und Reiseapotheke**

Vier Donnerstage, jew. 20.00 Uhr, Beginn 3. Juli, Kosten 40,- €

Veranstaltungsort und Anmeldung: Praxis für klassische Homöopathie, G. Marga Schubert, Heilpraktikerin

**ERMENGERST · An der Halde 55 · Telefon 08370/8467**

**Bahá'í-Gruppe: Stell dir einfach mal vor die ganze Erde wäre nur ein Dorf mit 100 Einwohnern...**

...dann würden in diesem Welt Dorf 57 Menschen aus Asien, 21 aus Europa, 14 aus Nord- und Südamerika und 8 aus Afrika stammen; 52 Menschen wären Frauen und 48 Männer; 30 hätten »weiße« und 70 hätten »nicht weiße« Hautfarbe; 30 Menschen hätten einen christlichen Glauben, 70 einen anderen Glauben; 6 Menschen würden alles Geld dieses Dorfes besitzen. Alle 6 kämen aus Nordamerika (USA); 80 Menschen würden in schabigen Hütten oder im Freien wohnen; 70 Menschen könnten nicht lesen und schreiben; 50 Menschen wären unterernährt und hätten Hunger.

Wenn du heute Morgen gesund und nicht krank aufgewacht bist, geht es dir besser als 1 000 000 (1 Million) anderer Menschen, die den nächsten Morgen nicht erleben werden. Wenn du noch nie einen Krieg erleben musstest, geht es dir besser als 500 000 000 (500 Millionen) Menschen, die im Krieg leben müssen. Wenn du im Kühlschrank Essen und Trinken hast, ein schönes warmes und trockenes Zimmer und zur Schule gehen kannst, dann geht es dir besser als 75% der Weltbevölkerung, das sind ca. 3 000 000 000 (3 Milliarden) Menschen.

Wenn man die Welt aus diesem Blickwinkel betrachtet, wird jedem klar, dass die Grundprinzipien der Bahá'í heilsam für alle umgesetzt werden können. Unser Schöpfer vereinigt die Völker der Erde in herrlicher Weise. Miteinander, ohne Vorurteile, ohne Ausgrenzung. Jeder ist aufgerufen und eingeladen hier mitzuhelfen, jetzt und heute.

**Turn- und Sportverein Heising e.V. - Abteilung Turnen**

**Turner-Mädels starten erfolgreich in die neue KWG-Saison**

Am 24. Mai 2003 wurde in München - Allach der 12. Münchner Pokal im Kindergruppenwettbewerb (KGW) ausgetragen. Wir waren dort mit zwei Mannschaften am Start.

Im KGW 2 (6-9 Jahre) bestand das Teilnehmerfeld aus 5 Mannschaften. Unsere Turnküküen erhielten auf ihre Boden-Kasten-Übung von acht möglichen 6,85 Punkte, auf den Tanz 6,65. Im 24-Meter-Hindernislauf holten sie trotz eines Sturzes 7,50 Punkte. Und bei der Überraschungsaufgabe, ein Lauf- und Geschicklichkeitsspiel (das für alle Mannschaften Pflicht ist), bekamen sie 7,90 Punkte. In der Gesamtwertung belegten sie den 3. Rang und verpassten um 0,05 den zweiten Platz. In dieser Mannschaft starteten: Katharina und Lisa Albrecht, Lena Berk, Martina Born, Larissa Dieth, Alexandra Holweger, Nathalie Kanbach, Lena Oberweiler, Verena Preston, Christina Reuter und Katharina Bernhard.

Im KGW 1 (6-12Jahre) starteten 8 Mannschaften. Die »Minis« erhielten auf ihre gelungene Boden-Kasten-Übung die Höchstpunktzahl. Ihr Tanz wurde vom Kampfgericht mit einer Wertung von 7,70 Punkten belohnt (die Disziplin Tanz wurde von dieser Gruppe erstmals trainiert). Bei der Überraschungsaufgabe holten sie wiederum 8 Punkte und wurden mit 1,6 Punkten Vorsprung deutlicher Sieger. In dieser Mannschaft starteten: Patricia Argauer, Caroline Bernhard, Eva Dorn, Vanessa Frick, Johanna und Julia Graf, Martina Häberle und Marina Hafenmayr.

Aus Sicht beider Mannschaften und der Trainerinnen Johanna Bracke und Petra Häberle kann dies als gelungener Auftakt in die neue Saison gesehen werden. Die restlichen drei Mannschaften starteten am 31. Mai in Altenerding in die neue Wettkampfsaison.

**Riesensfreude bei Turnerinnen**

Große Freude herrschte aufgrund der erzielten Erfolge bei den Heisinger Turnerinnen. Nachdem am Samstag das Oberbayerische Tu-Ju-Treffen in Altenerding auf dem Wettkampffeld standen hatte, wurde am Sonntag in Altusried der Mannschaftswettkampf im Geräteturnen des Untergau I Oberallgäu ausgetragen. Insgesamt waren rd. 210 Mädels am Start.

Sehr motiviert präsentierten sich die 36 Turnerinnen in 7 Wettkampfklassen, unterteilt in Jahrgänge, mit acht Mannschaften. Alle Kinder und Jugendlichen mussten ihre Übungen an den Geräten Boden, Schwebebalken, Reck/Spannbarren und Bock/Pferdsprung zeigen. Bereits um 7.15 Uhr waren die ersten Wettkampfgruppen zum Einturnen in der Turnhalle.

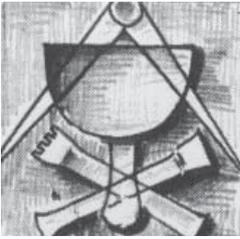
Unsere Jüngsten, Jg. 96/97, Martina Born, Larissa Dieth und

Christina Reuter wurden mit 37,40 Pkt. Zweite in ihrer Altersklasse. Im Jahrgang 96 erturnten sich Lena Oberweiler, Katharina Bernhard, Patricia Seifert, Nadja Deniffel u. Sabrina Niederstadt den ersten Platz mit 39,15 Punkten. In der Wettkampfkategorie Jg. 94 wurden Lena Berk, Alexandra Holweger, Verena Preston, Lisa Albrecht und Natalie Kanbach Dritte mit 47,20 Punkten. Sabrina Götz, Julia Reuter, Stefanie Born, Franziska Seefeldler und Lucia Hartmann gewannen in Jahrgang 93 mit 55,70 Punkten.

Mit zwei Mannschaften waren die Turnerinnen im Wettkampf 14, Jg. 91/92, vertreten. Es wurde der erste und der zweite Platz erkämpft. Julia Graf, Marina Hafenmayr, Eva Dorn, Vanessa Frick und Martina Häberle gewannen souverän mit 71,65 Punkten. Sehr erfreulich war auch der von Sarah Preuß, Julia Berk und Theresa Rauh erkämpfte zweite Platz mit 63,55 Punkten.

Im Wettkampf 13, Jg. 89/90, wurden die Heisingerinnen Patricia Argauer, Caroline Bernhard, Anna Weigele und Johanna Graf Zweite mit 76,30 Punkten. Hier konnten verletzungsbedingt zwei leistungsstarke Turnerinnen nicht teilnehmen, der erste Platz wurde um 0,35 Punkte verfehlt. In der Wettkampfkategorie 12, Jg. 85/88, waren die Heisinger Mädels ohne Konkurrenz. Michaela Häberle, Stephanie Bernhard, Jessica Bauer, Tanja Frick, Christina Thum und Julia Kast erkämpften sich die stolze Punktzahl von 86,90.

Wir Trainerinnen wünschen »unseren Kindern« erholsame und verletzungsfreie Ferien.



**GRABMALE**

**HANS STINGL**

Bildhauer und Steinmetzmeister

**DIETMANNSTRIED**

Fackelsberg 8

Tel. 08374/362 · Fax 6542

**walter beck**

☎ (0831) 52 21 00

Fax 5 22 10 - 99

Stuibenberg 7

Kempten

*Besuchen Sie uns doch im Internet: [www.beckwalter.de](http://www.beckwalter.de)*

**Doppelhaushälfte in Probstried**

Ruhige Ortsrandlage, gehobene Ausstattung, ca. 123 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Baujahr 1992, ausgebautes Dachstudio, Südterrasse, ca. 246 m<sup>2</sup> Grundstück, E-Garage und Pkw-Stellplatz, kurzfristig beziehbar.

Obj.-Nr. 221 422 **KP 220 000,- €**

*Herrlicher Blick in die Berge!*

**3-Zimmer-Eigentumswohnung in Lauben**

Baujahr 1972, ca. 77 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Südbalkon, 5. Obergeschoss mit Lift, sofort beziehbar.

Obj.-Nr. 431 659 **KP 109 000,- €**

**Wohn- und Geschäftshaus in Krugzell**

Zentrale Ortslage, Baujahr 1952, im EG befindet sich eine Werkstatt mit ca. 50 m<sup>2</sup>, sep. Nutzfläche ca. 32 m<sup>2</sup>, Wohnfläche insgesamt ca. 138 m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 248 m<sup>2</sup>, Speicher ca. 50 m<sup>2</sup>, Bezug nach Vereinbarung.

Obj.-Nr. 321 263 **KP 143 000,- €**



**OMEGAHAUS**

Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig in Ziegelmassivbauweise

- naturnah
- gesund
- energiesparend
- individuell
- optimales Preis-Leistungs-Verhältnis

**Ihr Baupartner vor Ort**

Inh. Dominikus Herz

**ALTUSRIED · Hettisried 17**

Tel. 08373/9871 28 · Fax 9871 29



**Sofie  
Schiebel**

### Herzlichen Dank

allen, die in aufrichtiger Anteilnahme unserer lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben und sie mit Blumen ehrten.

Besonderer Dank gilt

Herrn und Frau Pesch vom »Sonnenhof« in Heising, dem ambulanten Pflegedienst »Josef's Dienste«, den Familien Alois Mayer, Max Mayer und Johann Hafenmayr.

Ferner danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die uns durch Wort und Schrift ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Fam. Wolfgang Schiebel Heising, im Juni 2003

**ROMAN BECK**  
PLANUNGSBÜRO  
FÜR  
OPTIMALES BAUEN



Telefon 0 83 74 / 61 69  
E-mail: Planung-Beck@t-online.de  
Internet: bauberater.com.beck

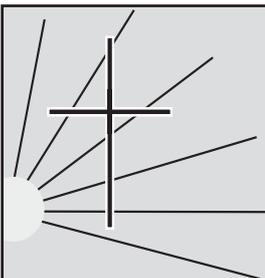
**Bauberatung · Bauplanung**

**NEU! Luftdichtheitsmessung**

(Blower-Door) Überprüfung der Luftdichtheit von Gebäuden

**Privater Sachverständiger  
in der Wasserwirtschaft  
für Kleinkläranlagen**

Beratung · Gutachten · Abnahme



**Wir helfen im Trauerfall!**

Ihr Bestattungsunternehmen für Lauben-Heising,  
Dietmannsried, Haldenwang und Umgebung

## Bestattungen Rothermel

- |                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| ★ Überführungen                 | ★ Trauerredner               |
| ★ Alle Bestattungsarten         | ★ Trauerfloristik            |
| ★ Erledigung aller Formalitäten | ★ Sargausstellung            |
| ★ Bestattungsvorsorge           | ★ Sterbebilder, Trauerkarten |
| ★ Häusliche Beratung            | ★ Traueranzeigen             |

Tag und Nacht  
für Sie erreichbar:  
Tel. 0 83 74/58 89 58

**Versicherungs-Check**  
Denken Sie an Ihre Vorsorge.  
Wirklich nichts vergessen?

Nutzen Sie unseren umfassenden und kostenlosen Versicherungs-Check für die objektive Beurteilung Ihres bestehenden Versicherungsschutzes!

**Serviceagentur**

**Jürgen Pöllinger**

Lauben · Illerblick 6  
Telefon 0 83 74 / 58 04 71

**Thuringia Generali Versicherungen**  
Löwenstark. Sicherheit und Service.

**Einfamilienhaus, Doppelhaus-  
hälfte oder Bauplatz in Lauben-  
Heising zu kaufen gesucht.**  
Telefon 0 83 74 / 95 84

**2-Zimmerwohnung in Lauben,  
mit Südbalkon, 52,9 qm,  
mit EBK, zu vermieten.**  
Telefon 0 83 74 / 2 34 10



**FACHBETRIEB FÜR:**

Fenster, Glas, Haustüren,  
Zimmertüren, Wintergärten,  
Insektenschutz

**REPARATURDIENST**

Heising · Leubastalstr. 3 · Tel. 0 83 74 / 84 48 · Fax 65 87

**PC-Dienste · EDV-Training  
Peter Jungmann**

ALTUSRIED · Am Ellenberg 11  
Fon 0 83 73 / 9 31 05 · Fax 9 31 06  
E-Mail: jungmann@pcd-it.de  
www.pcd-it.de

Immer das  
richtige Maß!

**Vermessung  
Aufmaß  
Abrechnung**

**Josef Hackenberg**

LAUBEN · Sportplatzstraße 4  
Telefon 0 170 / 7 31 20 62  
Telefax 0 83 74 / 58 71 16  
HackenbergVerm@t-online.de



**Die Apotheke Ihres Vertrauens  
in Ihrer Nachbarschaft!**

**APOTHEKE LAUBEN**

Oswin Lächele · Hirschdorfer Straße 18  
Telefon 0 83 74 / 18 72 · Telefax 0 83 74 / 12 72

**Pöllinger GbR  
Malerbetrieb**

Anstrich- und Tapezierarbeiten  
Fassadengestaltung und  
Bodenbeläge  
Ausstellung im Handwerkerpark  
Gräbelesmühle

LAUBEN · Ulrichstraße 46  
Telefon 0 83 74 / 96 45



**BÄDART**

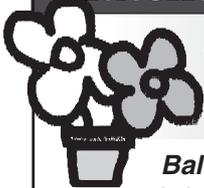
**FLIESENKUNST**

**...weil Sie das Beste an Service, Qualität und  
Leistung verdienen!**

Beratung – Planung 3D – Verkauf – Verlegung  
Auf Wunsch Ausführung aller Gewerke.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr / 13.00–16.00 Uhr oder jederzeit nach Vereinbarung  
Gewerbegebiet Wiggensbach · Am Mühlbach 6 · Telefon 0 83 70 / 92 13 35

## Blütenräume



**Kaufen,  
pflanzen,  
erleben!**

**Balkonblumen**  
in bunter Vielfalt

**Unser Angebot:**

**Surfinia** Stück nur € 1,-  
**Tomaten** verschiedene Sorten  
und vieles mehr!

Schauen Sie  
vorbei, es lohnt  
sich immer!



**LAUBEN Walker Blumen**  
0 83 74 / 23 08 44

**Floristik für jeden Anlass**  
Trauerschmuck · Fleurop



**Ihr Traumurlaub zur**  
**Bestpreis-**  
**garantie**

und das, wohin Sie wollen.

Rufen Sie mich einfach an!  
Telefon 0 83 73 / 83 33  
Mobil 01 73 / 3 90 93 17

**Sie möchten auch im**  
**Bekanntmachungsblatt**  
**der Gemeinde Lauben**  
**inserieren?**

Rufen Sie uns an!  
**Tel. 0 83 73 / 75 11**

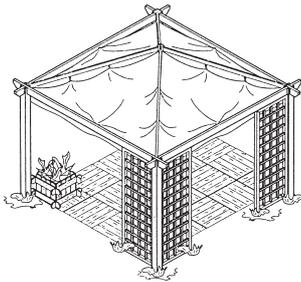
Das nächste  
»Lauben - Heising aktuell«  
erscheint am 20. Juni 2003.  
Annahmeschluss für Anzeigen  
ist jeweils Mittwoch-Mittag  
vor Erscheinung.

DRUCKEREI  
**X. DIET**

ALTUSRIED

**Wer nicht wirbt – der stirbt!**

**HOLZ WEIXLER**



Gartenhäuser, Zäune, Gerätehäuser,  
Sichtschutz, Pfähle, Palisaden, Spiel-  
platzgeräte, Pergolen, Carports,  
Lärmschutz, Holzfliesen, Blumen-  
kästen, Roll-Beete, Bohnen- und  
Tomatenstangen, Konstruktions-  
hölzer, Pavillons, Spaliere, Spalier-  
latten, Schneefangstangen, Holz-  
pflaster, Hundehütten, Nistkästen,  
Gartenbauschwelen, Regentonnen,  
Regenwasserbecken (Fischbecken)

**KRUGZELL** · St. Florian-Weg 5 · Tel. 0 83 74 / 71 58  
(direkt in der Ortsmitte)



**Ihr Fachbetrieb**  
**in Ihrem Wohnort**

**W. u. B. Fischer GbR**

**Elektroanlagen**  
87493 Lauben · Hirschdorfer Str. 30  
Tel. 0 83 74 / 2 34 10 · Fax 2 34 11

- Elektro-Installation
- Elektro-Planungen
- Elektrogeräte
- BK- u. Antennenanlagen
- Solaranlagen
- Kundendienst

**H** **HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR**  
**Habermeier · Haldenwang eK**

- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

**0 83 74 / 84 29**

**MICHAEL HABERMEIER** · [www.habermeier.de](http://www.habermeier.de)

Jeden Freitag-Vormittag auf dem Rathausplatz in Altusried

**WOCHENMARKT**



**Bestattungsinstitut**  
**HACKLER**

**ALTUSRIED** · Am Wegäcker  
Tel. 0 83 73 / 70 26 · Fax 0 83 73 / 15 47

**Dieter Meisburger**

Taxiunternehmen

LAUBEN · Hochgratweg 1  
Telefon 0 83 74 / 58 92 60

**Auto-Telefon 01 71 / 8 51 05 70**

**Krankenfahrten**

Vertragspartner aller Kassen

**Kurier- und Fernfahrten**  
**Wagen mit Klimaanlage**

**Das Taxi mit dem**  
**freundlichen Service**



**Pfingstmarkt**  
**mit Flohmarkt**

am Pfingstmontag,  
9. Juni 2003,  
von 8.00–17.00 Uhr  
in Bad Grönenbach  
Mit Kinderkarussell  
für unsere kleinen  
Gäste.



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



**Kleinbaggerarbeiten**

übernimmt

**A. Mayr**

Altusried  
Tel. 0 83 73 / 12 16



**Summernight**  
special

**Sa., 14. Juni 2003**

auf dem Rathausplatz in Altusried  
(Ausweichtermin: Samstag, 21. Juni 2003)

Einlass 18.00 Uhr · Beginn 19.00 Uhr

mit den Live-Bands



Auf zahlreichen Besuch freut sich



**Coca-**  
**Cola**



12 x 1 Ltr.  
1 Ltr. = 0,67 € nur € **7,99**  
zzgl. Pfand 3,30 €

Angebote gültig bis 14. Juni · Geöffnet: Montag bis Freitag 8.30–19.00 Uhr, Samstag 8.00–14.00 Uhr

**Herzlichen Glückwunsch!**

Familie Schneider gratuliert Herrn Georg Albrecht  
aus Krugzell zum Gewinn des Warsteiner-Party-Sets,  
sowie Herrn Felix Hindelang aus Lauben,  
zum Gewinn des Bitburger-Gewinnspiels.

SEIT 1868  
**Schäffler Bräu**  
Müssen - im Herzen des Allgäu

**Weißbier** hell und dunkel

20 x 0,5 Ltr.  
1 Ltr. = 1,23 € nur € **12,49**

zzgl. Pfand  
3,10 €

Gratis zu jeder Kiste  
200 g hausgem. Bierleberkäse

**Getränke-Center EHRENREICH**

Hans und Gitti Schneider



**DIETMANSRIED**

Fuggerstr. 3 · Tel. 0 83 74 / 78 63